

Ressort: Vermischtes

Verfahren gegen Limburger Bischof eingestellt

Hamburg/Limburg, 18.11.2013, 14:11 Uhr

GDN - Das Strafverfahren gegen den Limburger Bischof Franz-Peter Tebartz-van Elst wegen einer angeblich falsch abgegebenen eidesstattlichen Versicherung ist gegen eine Geldauflage in Höhe von 20.000 Euro eingestellt worden. Das teilte das Oberlandesgericht in Hamburg mit.

Weitere Details waren zunächst nicht bekannt. Angeblich soll der Bischof dem "Spiegel" gegenüber falsche Angaben gemacht und dies auch mit einer eidesstattlichen Versicherung untermauert haben. Dabei ging es um Recherchen im Zusammenhang mit kostspieligen Flugreisen des Bischofs. Tebartz-van Elst steht zudem wegen des teuren Umbaus seiner Residenz in der Kritik.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-25350/verfahren-gegen-limburger-bischof-eingestellt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com